



CAMPUS LINZ

# Herzlich willkommen!
# 5. Public Management Impulse

## BürgerInnen beteiligen

Dienstag, 22. Oktober 2013
8.30 bis 13.00 Uhr

www.fh-ooe.at/campus-linz

FH OBERÖSTERREICH
Studium mit Zukunft

# Programm

**8:30 – 13:00 Uhr**

• Hagenberg • **Linz** • Steyr • Wels

## Herzlich willkommen!

Ausgehend von Diskussionen rund um die direkte Demokratie, rücken die **5. Public Management Impulse 2013** die Möglichkeiten der Partizipation in den Mittelpunkt.
Unter dem Motto **„BürgerInnen beteiligen“** werden neben den Formen der Beteiligung, Voraussetzungen, Methoden und Erfolgsfaktoren thematisiert.
Anhand von konkreten Beispielen werden drei Schwerpunkte inhaltlich vertieft:

- die Beteiligung von **Jugendlichen**
- die Beteiligung rund um die **Gemeindeentwicklung**
- der **Bürgerhaushalt** – Prioritätensetzung mit den GemeindebürgerInnen

Wir wünschen Ihnen interessante Einblicke, hilfreiche Impulse für die eigene Praxis und gute Gespräche!

## Programm

*8:00 Uhr* *Eintreffen, Erfrischungen*

8:30 Uhr **Eröffnung und Begrüßung** **HS 2**

- **Prof. Dr. Markus Lehner**
  Studiengangsleiter Bachelor „Sozial- und Verwaltungsmanagement“ und Master „Services of General Interest“ der FH Oberösterreich, Fakultät für Gesundheit und Soziales, Linz

- **Prof. (FH) Dr. Franziska Cecon**
  Professur für Public Management

8:45 Uhr **Wie kann Bürgerbeteiligung gelingen?**

- **DI$^{in}$ Dr.$^{in}$ Kerstin Arbter**
  Geschäftsführerin Büro Arbter – Ingenieurbüro für Landschaftsplanung

10:00 Uhr **Diskussions- und Fragerunde**

*10:15 Uhr* *Kaffeepause* ***Foyer***

# Programm
**8:30 – 13:00 Uhr**

FH OBERÖSTERREICH
• Hagenberg • **Linz** • Steyr • Wels

## 10:45 Uhr Ausgewählte Themen der Beteiligung → 3 parallele Foren

### Jugendliche beteiligen — SR 104/105

» **NÖ Jugendkongresse 2008 – 2013**
***Brigitte Temper-Samhaber***
ILD T. Samhaber – Agentur für Regionalentwicklung

» **Politische Beteiligungsformate für junge Menschen – Jugendrat und Zukunftsforum Windhaag**
***DI[in] Bettina Hellein***
Zukunftsforum Windhaag, Jugendrat Team OÖ, Verein für beherzte Gesprächskultur und Selbstermächtigung

» **Im Team mit der Generation Facebook – Energieschub oder Mission Impossible?**
***Dipl.-Ing. Eckhart Herbe***
Kommunikationsexperte Freiwilligen- und Jugendarbeit

Moderation: Prof. (FH) Dr.[in] Renate Kränzl-Nagl

### Gemeindeentwicklung — SR 107

» **Partizipative Gemeindeentwicklung**
***Dipl.-Ing. Günther Humer***
OÖ Zukunftsakademie

» **Gemeindeentwicklung am Beispiel der Marktgemeinde Ottensheim**
***Bürgermeisterin Ulrike Böker***

» **Methoden und Erfolgsfaktoren in der partizipativen Gemeindeentwicklung**
***Dipl.-Ing. Wolfgang Mader***
SPES GmbH

Moderation: Prof. (FH) Dr.[in] Franziska Cecon

### Bürgerhaushalt — SR 109

» **Einführung zum Bürgerhaushalt**
**Herbert Scherrer, MA**
Marktgemeinde Thalgau

» **Bürgerhaushalt in der Gemeinde Vorderstoder**
**Bürgermeister Gerhard Lindbichler**

Moderation: Prof. Dr. Markus Lehner

*13:00 Uhr Offizielles Ende und Ausklang mit Buffet* — ***Foyer***

Key note
DI[in] Dr.[in] Kerstin Arbter
HS 2

FH OBERÖSTERREICH
• Hagenberg • **Linz** • Steyr • Wels

# Wie kann Bürgerbeteiligung gelingen?

Die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern wird von Verwaltungsstellen und auch von Unternehmen zunehmend als Chance gesehen, um zu guten, akzeptierten und damit auch realisierbaren Entscheidungen zu kommen. Doch wie ist ein Beteiligungsprozess durchzuführen, damit er tatsächlich den gewünschten Erfolg bringt?

Kerstin Arbter zeigt in ihrem Keynote-Referat, was qualitätsvolle Beteiligung ausmacht und welchen Nutzen sie bringen kann. Anhand von sehr unterschiedlichen Beispielen bietet sie Einblick in die Praxis. Sie stellt einige Beteiligungsmethoden vor und gibt Tipps für die konkrete Durchführung der BürgerInnenbeteiligung.



## DI[in] Dr.[in] Kerstin Arbter
**Geschäfsführerin**
**Ingenieurbüro für Landschaftsplanung**

Kerstin Arbter führt ein Ingenieurbüro für Landschaftsplanung (www.arbter.at). Sie ist Expertin für Öffentlichkeitsbeteiligung und unterstützt Bund, Länder, Städte und Gemeinden bei der Gestaltung und Durchführung von Beteiligungsprozessen.
Mit ihrem Fachwissen und ihrer langjährigen Erfahrung gestaltet sie Partizipation so, dass alle davon profitieren:

» die politischen EntscheidungsträgerInnen,
» die VerwaltungsmitarbeiterInnen und
» die Beteiligten.

Kerstin Arbter ist Autorin mehrerer Handbücher zur BürgerInnenbeteiligung.

Büro Arbter
Ingenieurbüro für Landschaftsplanung

# Niederösterreichische Jugendkongresse 2008 – 2013

Aufmerksame Beobachter/innen des Weltgeschehens werden feststellen: An den Hot Spots der Geschichte sind immer Jugendliche zu finden! Jugendliche haben etwas zu sagen und sie tun das auch.
Keine Generation kommuniziert so schnell und so viel wie die Jugend. Aber nicht nur untereinander. Auch gesellschaftspolitisch sind junge Menschen bereit, sich mit ihrer Meinung einzubringen, - vorausgesetzt es wird ihnen zugehört.
Der NÖ Jugendkongress ist *eine* Möglichkeit für Jugend sich Gehör zu verschaffen und auf Menschen zu treffen, die sie bei ihren Anliegen aktiv unterstützen.



## Brigitte Temper-Samhaber

**Geschäftsführende Gesellschafterin**
**ILD Temper-Samhaber KG Agentur für Regional-entwicklung (www.ild.cc)**

Unternehmensberaterin, systemische Coach, Gender Expertise, Kulturmanagerin;
Schwerpunkte sind Regionalentwicklungs-, Jugend-, Kultur-, Sensibilisierungs- und Informationsprojekte.
Insgesamt mehr als 20 Jugendprojekte (Participate, Jugend trifft Wirtschaft, NÖ Jugendkongresse, Jugendkongress Oberkärnten,…) und weit über 200 Jugendworkshops in den letzten 7 Jahren, regional und international.
Mitautorin der explorative Studie „Jugend in der Regionalentwicklung“, im Auftrag des Bundeskanzleramtes. Mitautorin des Buches „Regionen sind auch nur Menschen“.
Zahlreiche Handbücher zum Thema Jugend in den Regionen.

ILD

# Jugendliche beteiligen

## DI[in] Bettina Hellein

**SR 104/105, 10:45 – 13:00 Uhr**

FH OBERÖSTERREICH

• Hagenberg • **Linz** • Steyr • Wels

## Politische Beteiligungsformate für junge Menschen – Jugendrat und Zukunftsforum Windhaag

Der Jugendrat ist ein neuartiges Partizipationsformat, das es möglich macht, rasch, unkompliziert „ganz normale“ Menschen dafür zu gewinnen, sich mit lokalen Themen intensiv auf der persönlichen Bewusstseins- und Handlungsebene zu beschäftigen und in der Gruppe gemeinsam konstruktive Lösungen zu finden. Zu diesem Zweck werden per Zufallsauswahl (aus dem Melderegister) ca. 10 – 20 junge Menschen einer definierten Zielgruppe persönlich eingeladen, „mitzureden”. Die Gruppe arbeitet für 1 – 2 Tage an einem Themenfeld um am Ende des Prozesses die gemeinsamen Schlüssel-Erkenntnisse in einer Erklärung zu formulieren. Der Jugendrat soll das politische System ergänzen und gelebte Demokratie fördern.
Beim Zukunftsforum Windhaag 2013 „Midanaunda Aussiseng“ entstand ein völlig neues Beteiligungsformat – 20 junge GastgeberInnen haben zur beherzten PolitikerInnenbeteiligung eingeladen. Und so lautet das Rezept für das Beteiligungsformat: „Man nehme 30 junge Menschen, 20 PolitikerInnen aller Couleurs, zehn UnternehmerInnen sowie eine Handvoll ExpertenInnen und vermische sie in einem Volksschulgebäude. Man würze sie mit gleicher Augenhöhe, wertschätzender Kommunikation und vier pfeffrigen Themen dieser Zeit und lasse sie zwei volle Tage lang gut durchmischt in vier Workshops ihre Ideen garen. Heraus kommt eine bunte Kreation aus insgesamt acht realen, gemeinsam getragenen Projekten für eine bessere Zukunft inklusive erster Handlungsschritte.“




### DI[in] Bettina Hellein

**Zukunftsforum Windhaag, Jugendrat Team OÖ, Verein für beherzte Gesprächskultur und Selbstermächtigung**


Wachgerüttelt durch das Spüren des australischen Ozonlochs und deren Wetterkapriolen erkannte ich bei meinem Auslandssemester 2008 die Not um unsere Erde. Mit unermüdlicher Motivation startete ich mein Engagement für „eine bessere Welt“: im Aufbau des Ökosozialen Studierendenforums (BOKU) und des Masterarbeiten-Portals „GoEcosocial“ in Wien, mit meiner Diplomarbeit über den „Mühlviertler Ressourcenplan“, in der Entwicklung und Leitung des Zukunftsforum Windhaags, der Anwendung des Beteiligungsformates Jugendrat und vieler anderer Projekte. Dabei durfte ich viele wertvolle Erfahrungen rund um die Mitgestaltung einer besseren und nachhaltigen Welt machen!
Ich bin 1984 geboren und auf einem Bauernhof im Mühlviertel nahe der tschechischen Grenze aufgewachsen. Ich habe eine landwirtschaftliche Ausbildung und das Landschaftsplanungsstudium auf der BOKU absolviert. Ich liebe es in und mit der Natur zu arbeiten!

# Im Team mit der Generation Facebook – Energieschub oder Mission Impossible?

Ein Standardrezept für erfolgreiche und nachhaltige Jugendansprache und –beteiligung gibt eben so wenig wie den „typischen Jugendlichen". Im Input werden ein verunglückter Social-Media Versuch aus der Politik, das sehr gelungene Anti-Rassismus-Event eines Jugendzentrums und eine erfolgreiche Freiwilligenaktion einer Rotkreuz-Ortsstelle gemeinsam mit 6 Gemeinden vorgestellt. Alle drei Aktionen hatten junge Menschen zwischen 16 und 25 im Visier; eine breite Palette verschiedener Kommunikationskanäle kam zum Einsatz. Der Beitrag soll Mut machen, dass bei origineller Idee, kreativer Planung und engagierten Mitstreitern auch mit relativ geringem finanziellem Aufwand nachhaltige Erfolge generiert werden können.



## Dipl.-Ing Eckhart Herbe

**Kommunikationsexperte Freiwilligen- und Jugendarbeit**
**Dzt. Kommunikator und Projektmanager bei Clusterland OÖ GmbH**

Der ausgebildete Techniker (Mechatronik) entdeckte durch mittlerweile 25-jähriges freiwilliges Engagement beim OÖ Roten Kreuz seine Leidenschaft für Kommunikation und Jugendarbeit. Er baute die OÖRK-Pressestelle auf, entwickelte zahlreiche PR-Werkzeuge für moderne Freiwilligengewinnung und konzipierte einige der bislang erfolgreichsten Kampagnen. Die Redaktionsleitung einer großen Regionalzeitung sorgten im Anschluss für den Blick von der Medienseite, fünf Jahre als Leiter Kommunikation in der Telekombranche für den Social Media Background. Aktuell knüpft er PR-Netzwerke für die Unternehmen der Holzbranche bei Clusterland OÖ.
Als Seminarleiter gibt er seit 2004 für das Landesjugendreferat OÖ angehenden Jugendzentrumsleitern, Jugendverantwortlichen der Gemeinden, Sozial- und Bildungsorganisationen sein Know-How in Jugendkommunikation, Freiwilligengewinnung, Pressearbeit sowie Krisen-PR und Fotografie weiter.

# Partizipative Gemeindeentwicklung

## Dipl.-Ing. Günther Humer

**SR 107, 10:45 – 13:00 Uhr**

FH OBERÖSTERREICH

• Hagenberg • **Linz** • Steyr • Wels

## Partizipative Gemeindeentwicklung

Bürgerbeteiligung in Gemeinden am Beispiel von Agenda 21, Prozessgestaltung, Methoden, Rahmenbedingungen, aktuelle Evalierung von 30 Agenda 21-Gemeinden, Einschätzung der Bedeutung von bürgerschaftlichem Engagement, Chancen, Herausforderungen, Potenziale und Hindernisse.



## Dipl.-Ing. Günther Humer

**Themenmanager und Leiter der Leitstelle Agenda 21 in der Oö. Zukunfsakademie**

- Studium der Forst und Holzwirtschaft an der BOKU Wien (1991)
- Aufbaustudium Technischer Umweltschutz an der BOKU und TU Wien (1998)
- Derzeit in Ausbildung zum Masterstudium "Coaching und Organisationsentwicklung"
- Ehrenamtlich im Vorstand von SPES Schlierbach
- 1991-2010 in der Oö. Akademie für Umwelt und Natur des Landes Oö.
- 2011- in der Oö. Zukunftsakademie des Landes Oö
- Themenbereiche: Nachhaltigkeitskoordination, Regionalentwicklung, Agenda 21, Beteiligung und bürgerschaftliches Engagement

OBERÖSTERREICHISCHE ZUKUNFTS AKADEMIE

# Partizpative Gemeindeentwicklung

## Bürgermeisterin Ulrike Böker

**SR 107, 10:45 – 13:00 Uhr**

FH OBERÖSTERREICH

• Hagenberg • **Linz** • Steyr • Wels

## Gemeindeentwicklung am Beispiel der Marktgemeinde Ottensheim

Gemeindeentwicklung beginnt bei den Menschen, die sich außerhalb der Gemeindepolitik in Vereinen, in Arbeitsgruppen, engagieren. Wichtig ist dabei die Verbindung zwischen Tradition und zeitgemäßem Tun. Beides sind die Grundlagen für eine lebendige Entwicklung. Und dann kommt es auf die kommunale Politik an, ob diese unterstützt, fördert, ermutigt, oder ob sie neue Entwicklungen untergräbt. In Ottensheim gibt es viele Projekte, die von dieser Grundlage geprägt sind.



### Ulrike Böker

**Bürgermeisterin der Marktgemeinde Ottensheim**

- geb. 1956
- Jahrelange Tätigkeit im Kunst- und Kulturbereich. Unter anderem an der Kunstuniversität Linz, als Vorstand und Obfrau der Kulturplatt form OÖ (KUPF), als Projektleiterin von diversen Kultur- und Theater projekten.
- Danach Geschäftsführung des„Festival der Regionen“ OÖ.
- 1997 Mitbegründerin der Bürgerliste in Ottensheim.
- Seit 2002 Vizeobfrau der Region Urfahr-West (uwe).
- Seit 2003 Bürgermeisterin der Marktgemeinde Ottensheim.

Marktgemeinde OTTENSHEIM

Ältester Markt des Mühlviertels

# Partizpative Gemeindeentwicklung

## DI Wolfgang Mader

**SR 107, 10:45 – 13:00 Uhr**

FH OBERÖSTERREICH

• Hagenberg • Linz • Steyr • Wels

## Methoden und Erfolgsfaktoren in der partizipativen Gemeindeentwicklung

Wie sollen Beteiligungsprozesse in Gemeinden gestaltet werden? Was hat sich bewährt? Welche praktischen Methoden werden eingesetzt? Welche Haltung hilft der externen Begleitung?
Diese praktischen Fragen werden unter anderem im Forum „Gemeindeentwicklung“ behandelt. Eine schnelle Methode wird, passend zum Tagungsthema „BürgerInnen beteiligen“, gemeinsam durchgeführt.
Ebenfalls werden Erfolgsfaktoren und praktische Erfahrungen mit Gruppenprozessen angesprochen, denn die Zukunft wird nicht durch Konzepte gestaltet, sondern durch Menschen!



## DI Wolfgang Mader

**Als Teamleiter für die Teams „Gemeinden und Regionen“ und „Arbeit im Wandel“ in der SPES Zukunftsakademie verantwortlich.**

Seit 1998 in kreativen, sinnvollen und beteiligungsorientierten Projekten und in Gemeinde und Regionalentwicklungsprozessen aktiv.

Weitere Tätigkeiten und Interessen sind:

- Gestalter, Entwickler und als Trainer für Erwachsenenbildung
- Trainer für Beteiligungsmethoden und Prozessbegleitung
- Aufbau von Netzwerken mit ZukunftsdenkerInnen aus der Wissenschaft (Prof. Dennis Meadows, Prof. Frithjof Bergmann, Prof. Franz Josef Radermacher, Prof. Gerlind Weber, ...)
- Schreiben von praxisorientierten Handbüchern (Hand(lungs)buch OTELO und Wissensmanagement für Lernende Regionen)
- Mitbegründer und Akteur des Weltladens Vöcklabruck
- Initiierung von Global Marshall Plan Aktivitäten in Oberösterreich
- Mitbegründer und Akteur des innovativen Modells OTELO (Offenes Technologielabor) in Oberösterreich
- Coaching und Organisationsentwicklung

SPES ZUKUNFTSAKADEMIE

FH OBERÖSTERREICH
• Hagenberg • **Linz** • Steyr • Wels

# Einführung zum Bürgerhaushalt

Die österreichischen Gemeinden stehen vor großen Herausforderungen. In Zeiten knapper Budgets sind Prioritäten bei Projekten zu setzen, das Leistungs- und Aufgabenspektrum ist zu überdenken und gleichzeitig eine hohe Lebensqualität für die Bevölkerung sicherzustellen. Zudem sind auch bei den Gemeinden die Rufe nach einem Mehr an direkter Demokratie lauter geworden. Im Rahmen seiner Masterthesis beschäftigte sich Herr Herbert Scherrer mit der Thematik „BürgerInnenbeteiligung bei der Budgeterstellung“ und erarbeitete Gestaltungsmöglichkeiten für eine erfolgreiche Implementierung eines Bürgerhaushalts für kleine und mittlere Gemeinden Österreichs aus.
Der Tagungsbeitrag soll eine Übersicht zum Bürgerhaushalt geben. Neben einer Definition werden verschiedene Modelle, zentrale Ziele, der idealtypischer Verfahrensablauf sowie die Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken und der Nutzen für BürgerInnen, Politik und Verwaltung im Überblick dargestellt. Abschließend wird ein möglicher Prozess zur Einführung eines Bürgerhaushalts und zur Mobilisierung der Bevölkerung zur Beteiligung skizziert.



## Herbert Scherrer BA, MA

**Leiter der Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, Amtsleiterstellvertreter der Marktgemeinde Thalgau**

- Geb. 1974;
- nach der HAK-Matura 1994 Eintritt als Mitarbeiter in der Steuern-, Abgaben- u. Gebührenbuchhaltung sowie EDV-Organisation im Bereich der Finanzverwaltung der Marktgemeinde Thalgau
- Seit 1996 nebenberuflich verantwortlich für das Rechnungswesen der Wassergenossenschaft Thalgau
- Seit 2001 Leiter der Abteilung Finanzen und Rechnungswesen
- 2007 bis 2010: nebenberufliches Bachelorstudium an der FH Oberösterreich, Campus Linz, Studiengang Sozial- und Verwaltungsmanagement, Studienzweig Management öffentlicher Dienstleistungen, Studienschwerpunkt Controlling und Finanzierung
- 2010 bis 2012: nebenberufliches Masterstudium an der FH Oberösterreich, Campus Linz, Studiengang Service of General Interest, Studienschwerpunkt Public Management; Masterarbeit: „BürgerInnenbeteiligung bei der Budgeterstellung – Gestaltungsempfehlungen für kleine und mittlere Gemeinden Österreichs“ (ausgezeichnet mit dem Würdigungspreis des BMWF 2012)
- Seit 06/2012 Amtsleiterstellvertreter der Marktgemeinde Thalgau

Thalgau bei Salzburg · near Salzburg · presso Salisburgo

# Bürgerhaushalt Vorderstoder

Bei diesem Projekt können alle interessierten Bewohner über den Voranschlag der Gemeinde mitreden und mitentscheiden, den mittelfristigen Finanzplan (die Investitionsplanung einer Gemeinde) beeinflussen und Maßnahmen kreieren und/oder umsetzen, die das kommunale Budget entlasten. Ideen zum Sparen sind genauso gefragt wie eine aktive Übernahme von Arbeiten für die Kommune.
Gestartet wurde der Bürgerhaushalt Vorderstoder 2011 und wurde von Mag. Johannes Brandl (SPES Schlierbach) begleitet. Das Projekt soll auch in den nächsten Jahren weiter geführt werden.



## Gerhard Lindbichler
**Bürgermeister der Gemeinde Vorderstoder**

- *6.11.1963
- verheiratet, 4 Kinder
- 1970 – 1974 Volksschule Vorderstoder
- 1974 – 1978 Hauptschule Windischgarsten
- 1978 – 1983 Höhere Lehranstalt für die Tourismuswirtschaft Wien
- 1984 – 1988 Wirtschaftsuniversität Wien (nicht abgeschlossen)
- 1993 - Hotelier und Forstwirt
- 2002 – 2005 Tourismusdirektor Urlaubsregion Pyhrn-Priel
  Einführung der Pyhrn-Priel AktivCard
- 2009 – heute Bürgermeister von Vorderstoder
- Projekte Bergladen Pro Vorderstoder (Klimaschutzpreis 2011, OÖ Umwelt preis 2012)
  Bürgerhaushalt Vorderstoder (ÖGUT-Preis für Partizipation 2012)
  Agenda 21 Projekte
  Wohnen mit Service

# Ihre ModeratorInnen

FH OBERÖSTERREICH

• Hagenberg • **Linz** • Steyr • Wels



## Prof. Dr. Markus Lehner

- Geboren 1957 in Bad Ischl
- 1997 Habilitation an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Würzburg im Fach „Pastoraltheologie mit Schwerpunkt Caritaswissenschaft“
- 1995-1998 Leiter der „Abteilung Caritaswissenschaft“
- 1999-2008 Direktor des Instituts für Caritaswissenschaft an der KTU-Linz und Honorarprofessor an der KTU Linz
- seit Juni 2002 Leiter des Studiengangs „Sozialmanagement“ der FH Oberösterreich, Campus Linz
- seit 2007 Leitung der Studiengänge „Sozial- und Verwaltungsmanagement“ sowie „Services of General Interest“ der FH Oberösterreich, Campus Linz
- von 2010 bis Oktober 2013 Dekan der FH OÖ Fakultät für Gesundheit und Soziales
- Forschungs-/Arbeitsschwerpunkte: Sozialwirtschaft, Leben im Alter, Integrierte Versorgung



## Prof. (FH) MMag.a Dr.in Franziska Cecon

Franziska Cecon ist Professorin für Public Management und Studiengangskoordinatorin für den Studienzweig „Public Management“ an der FH Oberösterreich.
In Lehre und Forschung beschäftigt sich Frau Cecon heute vorwiegend mit Regionalentwicklung und Interkommunaler Zusammenarbeit, Public Governance, Partizipation und Transparenz sowie Reformen der öffentlichen Verwaltung nach den Ansätzen des New Public Management und der Wirkungsorientierten Verwaltung.



## Prof. (FH) Mag.a Dr.in Renate Kränzl-Nagl

Langjährige Tätigkeit als Expertin im Bereich der Kindheits-, Jugend- und Familienforschung und der Kinderrechte auf nationaler und internationaler Ebene (u. a. für UN, Europarat, Europäische Kommission). Zahlreiche Vorträge und Publikationen (z.B. Mitautorin des 5. Österreichischen Familienberichts 2010 oder des Aktionsplans „Young Rights Action Plan“ 2004) sowie Gutachtertätigkeit (reviews) für internationale Zeitschriften (z.B. „Childhood. A journal of global child research“) und im Bereich der Forschungsförderung (z.B. für die „European Science Foundation“).
Seit 2008 Professur für Soziologie und empirische Sozialforschung am Studiengang Sozial- und Verwaltungsmanagement der FH OÖ, Campus Linz.
Forschungsschwerpunkte: Generationenforschung, Leben im Alter, Gesundheit und Evaluierungsforschung.

# ORGANISATORISCHES
## Nützliche Infos

FH OBERÖSTERREICH

• Hagenberg • **Linz** • Steyr • Wels

## Infos zum Arbeitsbereich Public Management

Möchten Sie auch zukünftig über unsere Angebote informiert werden oder den **elektronischen Newsletter** beziehen, der 3-4 x jährlich erscheint? Senden Sie uns eine Mail mit Ihren Kontaktdetails unter publicmanagement@fh-linz.at

## Tagungsunterlagen

Alle Tagungsunterlagen stellen wir Ihnen dieses Mal in elektronischer Form zur Verfügung. Sie können diese unter dem Link: http://www.fh-ooe.at/campus-linz/aktuelles/public-management-impulse/ abrufen.

## Technik

Für den Zeitraum der Veranstaltung stehen unseren BesucherInnen folgende Services kostenlos zur Verfügung:

» **PC-Zugang im ersten Stock (Liftbereich):**
User: e22004
Kennwort: FH.linz%2011!!

» **offenes WLAN mit dem Namen event**
Es kann ohne Zugangsdaten verwendet werden.

## Teilnahmebestätigung

Das Team am Info-Tisch stellt Ihnen gerne eine Teilnahmebestätigung aus.

## Mobilität

**Taxi**

» OÖ Taxigenossenschaft: 0732-6969
» Erwin Mayr Taxi: 0732-1718
» Wihup Taxiservice: 0732-2244

**Bus: Prinz-Eugen-Straße (FH OÖ) – Hauptbahnhof**

| Nr. 17 | | Nr. 19 | | Nr. 45 * | |
|---|---|---|---|---|---|
| ab | an | ab | an | ab | an |
| 13:42 | 13:52 | 13:27 | 13:37 | 13:34 | 13:49 |
| 14:12 | 14:22 | 13:57 | 14:07 | 13:44 | 13:59 |
| 14:42 | 14:52 | 14:27 | 14:37 | 14:04 | 14:19 |
| | | | | 14:14 | 14:29 |

* dieser Bus fährt im 10-Minutentakt über die Mozartkreuzung (= Zentrum) zum Hauptbahnhof

FH OBERÖSTERREICH

• Hagenberg • **Linz** • Steyr • Wels

# Einladung
# Forum Sozialmanagement
# „Wie soziale Dienstleistungen wirken“

**Freitag, 7. Februar 2014**
**9:00 – 13:00 Uhr**
**FH OÖ, Campus Linz**

Weitere Infos bei paul.brandl@fh-linz.at

---

# Einladung
# Practice Day 2014

**Donnerstag, 27. Februar 2014**
**16:00 – 19:00 Uhr**
**FH OÖ, Campus Linz**

Es werden die **Ergebnisse und Erfahrungen aus den Praktika und Projekte** der Studierenden des Bachelor-Studiengangs „Sozial- und Verwaltungsmanagement“ vorgestellt.

Am **„Marktplatz“** treffen potenzielle Praktikumsgeber auf praktikumssuchende Studierende:
**Wenn Sie ein interessantes Projekt bzw. Praktikum anbieten möchten, melden Sie sich bitte bei unten stehenden Kontaktpersonen!**

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**
Weitere Infos bei franziska.cecon@fh-linz.at oder paul.brandl@fh-linz.at

# TEILNEHMERLISTE
## Public Management Impulse 2013

• Hagenberg • **Linz** • Steyr • Wels

| Name | Institution |
|---|---|
| Michael Aichholzer | Kärntner Bildungswerk Betriebs gGmbh, Geschäftsführung |
| Ingrid Ambos | |
| Ao. Univ.Prof. Dr. René Andessner | Universität Linz |
| Mag. Walter Andreaus | ACTplus - Andreaus Consulting & Training KG |
| DI Dr. Kerstin Arbter | Büro Arbter - Ingenieurbüro für Landschaftsplanung, Geschäftsführerin |
| Ulrike Böker | Marktgemeinde Ottensheim, Bürgermeisterin |
| Prof. (FH) Dr. Paul Brandl | FH Oberösterreich, Professur für Organisation und Prozessmanagement |
| Prof. (FH) MMag. Dr. Franziska Cecon | FH Oberösterreich, Professur für Public Management |
| DI Claudia Danninger | Verein "L(i)ebenswertes Pasching", Arbeitskreisleiter |
| Mag. Thomas Dirngrabner MPA, MBA | Stadtgemeinde Leonding, Abteilungsleiter Stadtplanung und Baurecht |
| Werner Ebenbichler | Gemeinde Pasching, Ref. Für Kultur, Bildung, Gesundheit, Schulen und Lebensqualität, Vbgm. |
| Elisabeth Falkner | |
| Günther Flattinger | Verein "L(i)ebenswertes Pasching", Arbeitskreisleiter |
| Gerhard Franzmair MBA | Marktgemeinde Gunskrichen, Finanzabteilung |
| Verena Fuchs | Studentin |
| Mag. Michael Fuchs | Bundesministerium für Inneres |
| Ing. Mag. Karl Gillesberger | Stadtamt Traun, Stadtamtsdirektor |
| Roland Grammerstätter | Gemeindeamt Eberstalzell, Amtsleiter |
| Reinhard Grössmann MPA, MBA | Marktgemeinde Walding |
| Alois Guggi | Marktgemeinde Gröbming, Bürgermeister |
| Christian Hannl | Oberösterreichische Volkspartei |
| DI Bettina Hellein | Zukunftsforum Windhaag, Jugendrat Team OÖ |
| DI Eckhart Herbe | Clusterland OÖ GmbH, Projektmanager |
| Ing. Otmar Hiebaum | Gemeindeamt Markt Hartmannsdorf, Bürgermeister |
| Ing. Josef Hofko | Verein "L(i)ebenswertes Pasching", PUMAObmann |
| Klaus Hoflehner | Magistrat der Stadt Wels |
| Barbara Hofwimmer | Gemeinde Eggendorf im Traunkreis |
| DI Günther Humer | OÖ Zukunftsakademie |
| Leslie Jäger | Studentin |
| Erich Kaiser BA, MA, MPA | LINZ SERVICE GmbH, Betriebsratvorsitzender |
| Kurt Kepplinger | Oberösterreichische Volkspartei |
| Leonhard Klabischnig | ELIN GmbH & Co KG |
| Mag. Josef Kobler | Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Forum Jugendliche |

# TEILNEHMERLISTE
## Public Management Impulse 2013

FH OBERÖSTERREICH

• Hagenberg • **Linz** • Steyr • Wels

| | |
|---|---|
| Karl Kollingbaum | Marktgemeinde Asten, Bürgermeister |
| Florian Koppler | SPÖ Oberösterreich, Organisation & Projektabwicklung |
| Michael Krämer | Marktgemeinde Pucking |
| Prof. (FH) Dr. Renate Kränzl-Nagl | FH Oberösterreich, Professur für Soziologie |
| FH (Prof.) Dr. Johannes Kriegel | FH Oberösterreich, Professur für Gesundheitsmanagement |
| Franziska Krieger MA | GEMDAT OÖ Gemeinde-Datenservice GmbH & Co KG |
| Sven Kröber | Universität Halle-Wittenberg |
| Mag. Johanna Kronegger | Soziale INITIATIVE Gemeinnützige Gesellschaft mbH, Fachstelle Gemeinwesenarbeit |
| Dr. Siegfried Lachmair MBA | Lachmair Consulting |
| Prof. Dr. Markus Lehner | FH Oberösterreich, Dekan und Studiengangsleiter |
| Dominika Leichtfried | FH Oberösterreich, Administration |
| Mag. Siegmar Leitl | |
| Caroline Lindbauer-Gann | Oberösterreichische Volkspartei |
| Gerhard Lindbichler | Gemeinde Vorderstoder, Bürgermeister |
| Andreas Lindorfer | Stadtamt Rohrbach, Leitung Finanzverwaltung |
| Anna-Maria Luger | |
| DI Wolfgang Mader | SPES GmbH, Leitung Gemeinden & Regionen und Arbeit |
| Mag. Gerhart Marwan | Stadtgemeinde Leonding |
| Harald Matschiner | Student |
| Heike Maun | |
| Mag. Erich Mayr | FH Oberösterreich, Leitung Research Center - Campus Linz |
| Christine Mayr MA | Stadtgemeinde Vöcklabruck |
| Martina Mayrhofer BA | Studentin |
| Karl Mittermaier | Magistrat der Stadt Wels, SF Dienststelle Jugend |
| Sabine Morocutti | FH Oberösterreich, |
| Mag. Eva Nikolov-Bruckner | Bundeskanzleramt Österreich, Abt. III/9 – Wirkungscontrollingstelle des Bundes, Verwaltungsinnovation |
| Prof. (FH) Dr. Brigitta Nöbauer | |
| Pia Paukner | FH Oberösterreich, Administration |
| Stefan Pawel | Open Commons Region Linz, Projektleiter |
| Gisela Peutlberger-Naderer | Landtagsabgeordnete |
| Günter Pichler BA | Marktgemeinde Hofkirchen an der Trattnach, Amtsleiter |
| Dr. Harald Pitters | FH OberösterreichPitters® Trendexpert e.U. |
| Susanne Pointner MA | Gemeindeamt Weng |
| Markus Pöschkko | Marktgemeinde Asten, Amtsleiter-Stvtr. |

# TEILNEHMERLISTE
## Public Management Impulse 2013

FH OBERÖSTERREICH

• Hagenberg • **Linz** • Steyr • Wels

| | |
|---|---|
| FH (Prof.) Mag. Dr. Thomas Prinz | FH Oberösterreich, Professur für BWL / Schwerpunkt Controlling und Finanzierung |
| Josef Pürmayr | Sozialplattform Oberösterreich |
| Alois Quass BA | Gemeinde Sandl, Amtsleiter |
| DI Birgit Reiner | Amt der OÖ Landesregierung Büro Landesrat Anschober |
| Bernd Reuschenbach | |
| Prof. (FH) Dr. Anton Riedl | , Professur für Strategie und Innovation |
| Hermine Riegler MA | Gemeinde Großraming, Amtsleiterin |
| Dr. Susanne Rothmayer MSc | VSG innovative Sozialprojekte Linz, Geschäftsführung |
| DI Herbert Scherrer MA | Marktgemeinde Thalgau, Leiter der Finanzabteilung |
| Franz Schiermair MBA | Marktgemeinde Gaspoltshofen, Amtsleiter |
| Rita Schlagnitweit | Sozialhilfeverband Rohrbach |
| Walter Schnauder | Oberösterreichische Volkspartei |
| Heidemarie Staflinger | |
| Dr. Gerlinde Stöbich | B'VM Unternehmensberatung |
| Hannes Strasser | Marktgemeinde Münzbach |
| Brigitte Temper-Samhaber | ILD T.Samhaber - Agency for Regional Development, Geschäftsführerin |
| Wolfgang Wähnke | |
| Mag. Andrea Wank | Kärntner Bildungswerk Betriebs gGmbh |
| Heidrun Wankiewicz | planning.management.research |
| Mag. Elke Weißböck PMML | Stadtgemeinde Leonding, Stadtmarketing und Öffentlichkeitsarbeit |
| Petra-Maria Wiltschko | Studentin |
| Dir. Walter Zauner | Landesmusikschule Münzkirchen, Direktor |
| Alois Zauner | Marktgemeinde Hofkirchen an der Trattnach, Bürgermeister |
| Gerlinde Zeitler | Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Bildung und Gesellschaft |

# Ihre Notizen